**C – Projektbeschreibung**

**C1. Beitrag zur euregionalen Strategie**

Um als Mittel- oder Kleinprojekt im INTERREG BY-AT 2021-2027 Programm qualifiziert werden zu können bedarf es eines Beitrages zu einer euregionalen Strategie. Die euregionalen Strategien wurden für die sechs Euregios im Programmraum ausgearbeitet und sprechen jeweils drei INTERREG- spezifische Schwerpunktthemen in den funktionalen Teilregionen des bayerisch-österreichischen Grenzraum an, die unterstütz werden können.

**C1.1 Beiblatt Themenschwerpunkte und Indikatoren Euregio INNTAL**

Der Beitrag zu einem Schwerpunkt einer euregionalen Strategien ist verbunden mit einem verpflichtenden Beitrag zu mindestens einem für diesen Schwerpunkt definierten Indikator. Bitte geben Sie in diesem Beiblatt den Beitrag Ihres Projektes zum gewählten Themenschwerpunkt und Indikator an und begründen Sie diesen.

**Projekttitel:**

**Name des Leadpartner:**

[ ]  **Aktionsfeld 1**

**Gemeinsam für eine Transformation der regionalen Wirtschaft**

|  |
| --- |
| **Stoßrichtungen:** |
| [ ]  Unterstützung der KMU durch Vernetzung und zugängliche Forschung |
| [ ]  Steigerung der regionalen Innovationskraft durch digitale Kompetenzen/Anwendungen |
| [ ]  Unterstützung von Unternehmensgründungen und Entrepreneurship |
| [ ]  Stärkung des nachhaltigen und regionalen Wirtschaftens im Grenzraum |
| [ ]  Verbesserung der wirtschaftlichen Standortqualität, insbesondere der Ortskerne |
| [ ]  Flächensparmaßnahmen mittels Bewusstseinsbildung und wissenschaftlichen Studien unterstützen |
| [ ]  Sonstige: |

|  |  |
| --- | --- |
| **Outputindikatoren:** | **Anzahl im Projekt:** |
| [ ]  Anzahl durchgeführter Veranstaltungen und Workshops |     |
| [ ]  Zahl erreichter KMU der Euregio (Ø10/Veranstaltung) |     |
| [ ]  Anzahl entwickelter (digitaler) Problemlösungen, Anwendungen (Wissens-landkarte etc.) |     |
| [ ]  Anzahl durchgeführter Veranstaltungen und Workshops (alle 2 Jahre) |     |
| [ ]  Zahl erreichter KMU der Euregio (Ø10/Veranstaltung) |     |
| [ ]  Anzahl entwickelter (digitaler) Problemlösungen, Anwendungen (App regionales Wirtschaften etc.) |     |
| [ ]  Anzahl grenzüberschreitender Netzwerkbildung, Plattformen |     |
| [ ]  Anzahl durchgeführter Veranstaltungen und Workshops (1/a) |     |
| [ ]  Zahl erreichte GründerInnen bzw. Gründungsinteressierte der Euregio (5/a) |     |
| [ ]  Anzahl durchgeführter Wettbewerbe, vergebener Preise bspw. „Euregio-GründerIn des Jahres“ (1/a ab 2023) |     |
| [ ]  Anzahl durchgeführter Veranstaltungen und Workshops (alle 2, 3 Jahre) |     |
| [ ]  Anzahl entwickelter (digitaler) Problemlösungen und Anwendungen |     |
| [ ]  Zahl erreichter KMU, Händler und andere relevante AkteurInnen der Euregio |     |
| [ ]  Anzahl grenzüberschreitender Netzwerkbildung, Plattformen |     |
| [ ]  Anzahl durchgeführter Veranstaltungen, Workshops und Pop-Up Shops (nach Anlaufphase ab 2024 1/a) |     |
| [ ]  Anzahl institutionalisierter Netzwerke und Plattformen |     |

[ ]  **Aktionsfeld 2**

**Gemeinsam für die Stärkung der nachhaltigen Mobilität in der Euregio**

|  |
| --- |
| **Stoßrichtungen:** |
| [ ]  Optimierte Bedingungen für die Mobilitätswende vor Ort |
| [ ]  Attraktive ÖPNV-Angebote und gute Durchlässigkeit über die Grenze |
| [ ]  Verbesserung des grenzüberschreitenden Radwegnetzes |
| [ ]  Ausbau und Förderung alternativer Mobilitätsformen in der Euregio |
| [ ]  Sonstige: |

|  |  |
| --- | --- |
| **Outputindikatoren:** | **Anzahl im Projekt:** |
| [ ]  Anzahl diesbezüglicher Studien, Analysen und entwickelter Konzepte |     |
| [ ]  Anzahl entwickelter (digitaler) Problemlösungen, Anwendungen (Mobilitätsmanagement, Echtzeitinfos) |     |
| [ ]  Anzahl der durchgeführten Veranstaltungen, Workshops (1/a) (bspw. Vortragsreihe zu konkreten Aspekten der Mobilitätswende etc.) |     |
| [ ]  Anzahl diesbezüglicher Studien, Analysen und entwickelter Konzepte |     |
| [ ]  Anzahl entwickelter (digitaler) Problemlösungen, Anwendungen (neue Linienführung, gemeinsames Ticketing etc.) |     |
| [ ]  Anzahl diesbezüglicher Studien, Analysen und entwickelter Konzepte |     |
| [ ]  Anzahl entwickelter (digitaler) Problemlösungen, Anwendungen (Optimierte Verbindungen, Radabstellflächen etc.) |     |
| [ ]  Anzahl diesbezüglicher Studien, Analysen und entwickelter Konzepte |     |
| [ ]  Anzahl entwickelter (digitaler) Problemlösungen und Anwendungen |     |
| [ ]  Anzahl grenzüberschreitender Netzwerkbildung, Plattformen (bspw. zum Carsharing) |     |

[ ]  **Aktionsfeld 3**

**Gemeinsam für einen sanften und resilienten Tourismus in der Euregio**

|  |
| --- |
| **Stoßrichtungen:** |
| [ ]  Institutionalisierung des grenzüberschreitenden Austauschs im Tourismus |
| [ ]  Saisonale und räumliche Diversifizierung des Tourismusangebot |
| [ ]  Grenzüberschreitende Qualitätsoffensive für regionale Tourismusbetriebe |
| [ ]  Gemeinsame Stärkung des autofreien Tourismus in der Region |
| [ ]  Sonstige: |

|  |  |
| --- | --- |
| **Outputindikatoren:** | **Anzahl im Projekt:** |
| [ ]  Anzahl grenzüberschreitender Netzwerkbildung, Plattformen (bspw. der Privatzimmervermieter) |     |
| [ ]  Anzahl der durchgeführten Veranstaltungen, Workshops und Erfahrungsaustausch der Tourismusorganisationen im Euregio Raum (1/a ab 2023) |     |
| [ ]  Anzahl diesbezüglicher Studien, Analysen und entwickelter Konzepte (bspw. neue Themen für Diversifizierung) |     |
| [ ]  Anzahl entwickelter (digitaler) Problemlösungen, Anwendungen (bspw. Besucherleitsystem) |     |
| [ ]  Anzahl gemeinsam (weiter)entwickelter Angebote (Gesundheitstourismus, Mountainbikewege) |     |
| [ ]  Anzahl der durchgeführten Veranstaltungen, Workshops (bspw. Tourismus und regionale Kreislaufwirtschaft) (alle 2 Jahre, kombiniert mit 3.1) |     |
| [ ]  Anzahl grenzüberschreitender Netzwerkbildung, Plattformen (der Bildungs-anbieter im Tourismusbereich |     |
| [ ]  Anzahl gemeinsam entwickelter bzw. zusammengeführter Weiterbildungs- und Qualifizierungsangebote |     |
| [ ]  Anzahl diesbezüglicher Studien, Analysen und entwickelter Konzepte (bspw. letzte Meile in den Tourismusdestinationen der Euregio) |     |
| [ ]  Anzahl entwickelter (digitaler) Problemlösungen, Anwendungen (bspw. in Bezug auf die letzte Meile) |     |
| [ ]  Anzahl gemeinsam (weiter)entwickelter Angebote (bspw. gemeinsame Pakete für einen autofreien Aufenthalt) |     |

|  |
| --- |
| **Begründunge des gewählten Themenschwerpunktes:****Bitte begründen Sie die Wahl des Themenschwerpunktes und stellen Sie dar, warum und in welcher Form Ihr Projekt dazu einen Beitrag leistet.** |
|  |

|  |
| --- |
| **Weitere Anmerkungen:** |
|  |

**Hinweis:** Bitte laden Sie dieses Dokument als verpflichtenden Anhang im JEMS unter Anhänge hoch.